

AUTO

STRASSENVERKEHR

FAHRBERICHT



OPEL MOKKA X
Besser nach dem Facelift?



Opel Insignia VW Passat



Opel Insignia: ab 2017

Zukunfts-Check: Das können die Neuen



VW Passat: ab 2018

PLUS
Die besten Alternativen

TOP-TEST



OPEL ZAFIRA 1.6 DI TURBO
Der Neue schon getestet!

VERGLEICHSTEST



TOYOTA AURIS ▶ SKODA RAPID SPACEBACK
Preiswerte Golf-Alternativen

Anhängerkupplung nachrüsten

Wie es geht, was es kostet

Gebrauchte Pickups

Praktisch, robust und individuell: sechs Modelle im Check

VERGLEICHSTEST



MERCEDES V-KLASSE ▶ VW T6 MULTIVAN
Mehr Platz geht nicht

FAHRBERICHT



RENAULT GRAND SCÉNIC
Vierte Generation, erste Fahrt

Kaufberatung



Hyundai Tucson oder Santa Fe – lohnen sich 8000 Euro Aufpreis?

SSANGYONG TIVOLI
„Überrascht über die
Automatik-Kritik“



Ansichtssache „Es muss wehtun“,
Heft 20, Seite 36

**Nicht zu
Ende gedacht**

Herr Zwingenberger hat die Sache meines Erachtens nicht zu Ende gedacht. Da ja fast jeder Job direkt oder indirekt vom Autofahren abhängt, würden viele Unterhaltsschuldner wegen des Fahrverbots den ihren verlieren und selbst zu Beziehern von Sozialleistungen werden. Diejenigen, die bisher nicht zahlen wollten, würden dann nicht (mehr) zahlen können. Das kann auch nicht im Interesse von Staat und Gesellschaft sein. Warum wird nicht geltendes Recht einfach durchgesetzt und konsequent gepfändet?

Jürgen Müller,
07586 Bad Köstritz

Wie einer Tageszeitung zu entnehmen war, hat die Gothaer Polizei einen Autofahrer zum sechsten Mal ohne Führerschein erwischt, dafür unter Drogen. Leider kein Einzelfall. Doch was geschieht weiter? Bekommt er beim zehnten Mal einen Blumenstrauß von der Polizei? Oder wann und wie greift die Justiz endlich einmal spürbar durch? In Italien drohen betrunkenen Autofahrern Geldstrafen bis zu

6000 Euro oder Haft. Im schlimmsten Fall kann das Fahrzeug, sofern es das eigene ist, beschlagnahmt und zwangsversteigert werden. Daran sollte sich unsere Justiz ein Beispiel nehmen. Ansonsten können unsere ach so schlauen und bürokratisch korrekten Politiker den Gedanken, Steuersünder und Ladendiebe mit Fahrverbot zu bestrafen, gleich fallen lassen.

Peter Müller,
99423 Weimar

Vergleichstest Dada Duster gegen
Ssangyong Tivoli, Heft 20, Seite 32

**Besser als
beschrieben**

Trotz fehlendem Turbo ist die Motor-Getriebe-Einheit besser, als es die technischen Daten vermuten lassen. Ich fahre den Ssangyong Tivoli seit einem Jahr (Benziner, 2WD mit Automatik) und war überrascht über die massive Kritik am Schaltverhalten der Automatik. Bitte beachten: Da gibt es links neben dem Lenkrad eine E-P-W-Taste, die die Schaltcharakteristik der Automatik beeinflusst. Normalerweise arbeitet das Getriebe im Economy-Modus. Will ich mehr Temperament, gehe ich auf „P“ wie „Power“ – sofort alles agiler. Aber: Eine weich schaltende, nicht hektisch

arbeitende Automatik führt zu einem entspannten Fahrgefühl. Im Übrigen: Weiter so! Ihr Magazin hebt sich wohltuend von „Europas Nr. 1“ ab.
Jack Barton Warman,
per E-Mail

Vergleichstest Ford Kuga, Seat Ateca,
VW Tiguan, Heft 19, Seite 16

**Volumen
uneinheitlich**

Bei der Angabe des Kofferraumvolumens des VW Tiguan ist Ihnen ein Fehler unterlaufen. Es beträgt 520 Liter – 615 Liter sind es bei vorderster Position der verschiebbaren Rückbank. Leider musste ich feststellen, dass auch andere Zeitschriften das Volumen falsch angeben. Da werden Bilder von Passagieren in hinterster Position der Rückbank gezeigt und die Beinfreiheit gelobt – und im gleichen Atemzug das Kofferraumvolumen gepriesen. Eigentlich hat das der VW Tiguan nicht nötig. Da sich die Hersteller in letzter Zeit mit immer größeren Kofferraumvolumen übertreffen, wäre es an der Zeit, diese etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Vielleicht würde es ausreichen, wenn man mit üblichem Urlaubsgepäck einen Beladungstest anstellt.

Lothar Frenzel,
per E-Mail

Unser Rätsel

Rennstallboss	↓	reich an Licht	↓	Kapitalgesellschaft (Abk.)	↓	Paste a. Früchten und Gewürzen	↓	Feier, Party (ugs.)
→				5				
nordischer Hirsch, Elen		↓	Ein-dellung in der Karosserie					
→				Schluss		Sammelstelle		

Gewinnen Sie

ein Pflegepaket von Dr. Wack im Wert von 105 Euro.



Ob Räder, Scheiben oder Lack – die Premium-Pflegeprodukte von Dr. Wack (www.wackchem.com) bringen strapazierten Lack und verschmutzte Räder wieder zum Glänzen. Der Scheibenreiniger sorgt für klare Sicht, das Wachs schützt den Lack vor Umwelteinflüssen.

Druckbuchstabe								4
Gegner Cäsars		Anpflanzung						
→								
Verkehrsmittel (Kurzwort)								2
Singstimme								
→								1
Vertrauensmissbrauch	griechische Siegesgöttin	Pferdegangart	Arbeitsgang im Motor; Hub					
→								7
eine Europäerin						franz. weiblicher Artikel		
→								
hügelig			Bindewort					
→								3

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Und so geht's:

Im Rätsel sind sieben Buchstaben mit Kreisen markiert, die das Lösungswort ergeben. Schreiben Sie eine Postkarte an:

AUTOStraßenverkehr
Stichwort: Rätsel-seite
70162 Stuttgart

und teilen Sie uns bis zum 4. Oktober 2016 das Lösungswort und Ihre Telefonnummer mit. Oder schicken Sie bis zu diesem Tag ein Fax an 07 11/182-1908 beziehungsweise eine E-Mail an raetsel_auto@motorpresse.de

Der Preis dieser Ausgabe wird unter allen in Deutschland ansässigen Teilnehmern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Jeder Teilnehmer hat nur eine Gewinnchance, die persönlich wahrzunehmen ist. Teilnahme und Gewinne sind unabhängig vom Kauf der Zeitschrift. Mitarbeiter der Verlagsgruppe Motor Presse Stuttgart und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung aus Heft 19/2016
Lösungswort: Lenkrad

Gewinner des Autopflegesets von Meguiars im Wert von rund 70 Euro:
Frank Schulze,
09496 Marienberg



AUTO Digital
99 Cent kostet die E-Paper-Ausgabe von AUTOStraßenverkehr. Bei iTunes und im Play Store gibt es eine kostenlose App, die den Download und die Verwaltung der elektronischen Ausgaben komfortabel ermöglicht.
Besuchen Sie uns online unter www.autostrassenverkehr.de